

Fach	Wirtschaftsinformatik
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	FernUniversität in Hagen
Datum der Erstakkreditierung	21.08.2006 (AQAS)
Datum der Reakkreditierung	22.05.2012
Dauer der Reakkreditierung	30.09.2018
Start des Studienbetriebs	WiSe 2006/07
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und Fakultät für Mathematik und Informatik
Kontakt	Dr. Jens Wehrmann, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft Telefon: 02331 – 987 2569 E-Mail: jens.wehrmann@fernuni-hagen.de Jan Engelkamp, Fakultät für Mathematik und Informatik Telefon: 02331 – 987 2672 E-Mail: jan.engelkamp@fernuni-hagen.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hochschule muss darlegen, wie sichergestellt ist, dass sich das Prozedere der Vergabe der Seminarplätze und zur Anmeldung zur Bachelorarbeit bei einem regulären Studienablauf nach dem empfohlenen Ablaufplan nicht studienzeitverlängernd auswirkt. 2. Ein Konzept zur Koordinierung der Beteiligung beider Fakultäten muss erarbeitet werden. Die Verantwortlichkeiten müssen definiert werden. Die Anforderungen an die Studierenden sowie die Rhythmen und Mechanismen der Lehrevaluationen müssen vereinheitlicht werden. 3. Die Themen der Abschlussarbeit müssen einen substantiellen Bezug zur Wirtschaftsinformatik aufweisen. 4. Die Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten müssen derart angepasst werden, dass sichergestellt ist, dass jeweils ausreichende

	<p>Kenntnisse und Fähigkeiten in Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.</p> <p>5. Die Rücksendung der korrigierten Einsendearbeiten muss so rechtzeitig vor dem Klausurtermin erfolgen, dass gewährleistet ist, dass die Studierenden die Korrekturen in die Vorbereitung der Prüfungen einbeziehen können.</p>
<p>Auflagen erfüllt?</p>	<p>Die Auflagen wurden erfüllt.</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Die 1975 gegründete FernUniversität in Hagen ist die einzige öffentlich-rechtliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum. Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik wird gemeinsam von den Fakultäten für „Mathematik und Informatik“ und „Wirtschaftswissenschaft“ angeboten. Die Studiengänge können in Voll- und Teilzeit belegt werden. Auch möglich ist das Absolvieren einzelner Module mit einem Zertifikat als Abschluss. Die Wirtschaftsinformatik zielt laut Aussage der Hochschule auf die Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen zur Strukturierung und Lösung betriebswirtschaftlicher Fragen. Die Studierenden sollen befähigt werden, Entscheidungen zur Dateninfrastruktur von Unternehmen vorzubereiten und zu treffen. Weiterhin zielt der Studiengang auf die Vermittlung von langfristig geltenden Grundkonzepten und Methoden sowie die Befähigung zur Einarbeitung in neue Softwarelösungen und Betriebsabläufe. Die Studierenden sollen Problemlösungskompetenzen erwerben und sowohl die technologische Machbarkeit als auch wirtschaftliche Anforderungen prüfen und miteinander vereinbaren können. Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine Schnittstellenfunktion zwischen Informatikern und Anwendern ausfüllen zu können. Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Aufnahme des Studiums ist zum Sommer- und zum Wintersemester möglich. Durch den Einsatz verschiedener Medien können Studierende das Studium an ihre Lebenssituation anpassen: Das Studienmaterial liegt vertont sowie in Großdruck vor. Die Hochschule bietet eine Software, die Dokumente in Brailleschrift umwandelt. Behinderte oder chronisch kranke Studierende können Klausuren unter Aufsicht zu Hause schreiben.</p> <p>Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist auf eine Regelstudienzeit von 6 Semestern im Vollzeitstudium oder von 9 Semestern im Teilzeitstudium angelegt. Insgesamt hat der Studiengang einen Umfang von 180 CP. Das Studium umfasst 14 Pflichtmodule, zwei Wahlpflichtmodule, ein Seminar und die Bachelorarbeit. Ein Wahlpflichtmodul muss aus dem Katalog der Informatik gewählt werden. Das zweite Wahlpflichtmodul kann frei gewählt werden. Die FernUniversität in Hagen nennt im Antrag Blended Learning als Studienprinzip und setzt neben postalisch zugesandten Studienbriefen virtuelle Kurse mit elektronisch bereitgestelltem Lehrmaterial ein. Die Selbstlernphasen werden durch online durchzuführende Übungsaufgaben und Tests mit Feedback unterstützt. Für die Teamarbeit können die Studierenden Foren, Chats, News-</p>

	<p>groups und virtuelle Klassenzimmer nutzen. Die Fernstudienbriefe enthalten Einsende- und Selbstkontrollaufgaben. Das Seminar ist die einzige Pflichtpräsenzveranstaltung des Fernstudiums mit zwingend notwendiger mündlicher Beteiligung der Studierenden. Jedes Pflichtmodul schließt mit einer zweistündigen Klausur ab. Für die Klausuren stehen Prüfungsorte im Bundesgebiet sowie teils auch im Ausland zur Verfügung. Das Seminar endet mit einer Hausarbeit und einer Präsentation der Ergebnisse.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Die zentralen Grundlagenfächer der Fachgebiete Betriebswirtschaftslehre und der Informatik werden glaubhaft und angemessen vermittelt, sodass die Studierenden eine breite Wissensbasis in Bezug auf die relevanten Fachinhalte erhalten. Auch innerhalb der jeweiligen Module ist eine ausreichende inhaltliche Tiefe der Themen offensichtlich. Eine zusätzliche Wissensvertiefung ist durch die Wahl von mindestens drei Wahlpflichtfächern (inkl. dem Modul Seminar) gewährleistet. Durch die drei bestehenden und eine vierte sich in Besetzung befindliche Wirtschaftsinformatik-Professur kann, im Zusammenspiel mit den vorhandenen Professuren in Informatik und Wirtschaftswissenschaft, ein fundiertes curriculares Angebot bereitgestellt werden.</p> <p>Die FernUniversität in Hagen hat eine dezentrale Struktur: Neben dem Campus in Hagen gibt es Studien- und Regionalzentren in ländlichen Gebieten und Ballungszentren. Die im Vergleich kleineren Studienzentren bieten insbesondere Betreuung für die stark belegten Module an. Die Regionalzentren bieten Beratung und mentorische Betreuung in stark und schwach belegten Modulen. Studierende können jederzeit zu angebotenen Veranstaltungen in die Studien- und Regionalzentren gehen oder elektronisch auf den Plattformen der FernUniversität in Hagen Informationen bezüglich der zu erarbeitenden Themen erhalten. Die Studierenden erhalten zum Semesterbeginn ihre Studienbriefe für das gesamte Semester und dementsprechend werden Einsendeaufgaben gestellt, die zu einem festgelegten Zeitpunkt elektronisch eingesendet werden müssen. Mindestens die Hälfte der gestellten Einsendeaufgaben muss zur Zulassung zur Klausur bestanden sein. Die Studierenden erhalten die Einsendearbeiten korrigiert zurück.</p>
<p>Mitglieder der Gutachtergruppe</p>	<p>Dr. Stefan Bunte, ORCONOMY GmbH (Vertreter der Berufspraxis)</p> <p>Prof. Dr. Klaus Dallmüller, Hochschule Osnabrück, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</p> <p>Prof. Dr. Peter Loos, Universität des Saarlandes, Fakultät Rechts- und Wirtschaftswissenschaft</p> <p>Mathias Todisco, Student der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (studentischer Gutachter)</p>
<p>Verfahrensnummer AQAS</p>	<p>120104</p>